



DACH-Kongress Verkehr und Mobilität

Kongressprogramm

Grenzüberschreitender Verkehr der Zukunft - Perspektiven des DACH-Raumes

Am 30.9. / 1.10.2021

Zeppelin Universität | ZF Campus | Fallenbrunnen 3 | 88045 Friedrichshafen

Donnerstag, 30.9.2021

- 09:00 - 09:45** REGISTRIERUNG BEI FRÜHANREISE
- 09:45 - 11:15** VORPROGRAMM BEI FRÜHANREISE
BODANRAIL 2040 – Ein Werkstattgespräch zur langfristigen Verkehrsplanung
in der internationalen Bodenseeregion
- 11:30 - 12:15** ENTHÜLLUNG DES SHUTTLE-BRANDINGS im PROJEKT «RABus»
Winfried Hermann, Minister für Verkehr des Landes Baden-Württemberg

Kongressmoderation Tag I

Dr.-Ing. Martin Kagerbauer, Karlsruher Institut für Technologie

Stefan Tritschler, Verkehrswissenschaftliches Institut Stuttgart

- 12:00 - 12:30** REGISTRIERUNG UND IMBISS
- 12:30 - 13:15** BEGRÜßUNG UND ERÖFFNUNG
- Winfried Hermann, Verkehrsminister des Landes Baden-Württemberg*
*Prof. Dr. Alexander Eisenkopf, ZEPPELIN Universität Friedrichshafen,
Lehrstuhl für Wirtschafts- und Verkehrspolitik*
Vertreter von DVWG, ÖVG, SVWG: „3 Länder – 3 Fragen“

13:15 - 13:45

KEYNOTE

„Bieterwettbewerb Klimaneutralität“:

Grenzüberschreitende Verkehre in realitätsfernen politischen Programmen

Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Franz-Josef Radermacher

Forschungsinstitut für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung, Ulm

13:45 - 14:30

ERÖFFNUNGSTALK – „WIE SIEHT DER – GRENZÜBERSCHREITENDE – VERKEHR IN 50 JAHREN AUS: VISIONEN UND UTOPIEN“

Der verkehrswissenschaftliche Nachwuchs präsentiert seine „Frischen Ideen“:

Innovative Methoden für die Planung grenzüberschreitender ÖV-Linien

Daniel Ferreira Ramos, Hochschule Karlsruhe

Energieautonome, resiliente Verkehrsinfrastruktur; Entwicklung einer Strategie für den Ausbau erneuerbarer Energien entlang des ASFINAG Streckennetzes

Dr. Alexandra Medl, ASFINAG, Wien

Das Smartphone als partizipative Antwort auf Veränderungen im Demokratie- und Planungsverständnis von Verkehrsprojekten

Nicole Raddatz, Universität Kassel

Moderiert und hinterfragt von Niki Schmölz, Eisenbahn.Blog, Wien

14:30 - 15:15

BLOCK I – „GRUNDSÄTZLICHE ÜBERLEGUNGEN“ ZUM GRENZÜBERSCHREITENDEN VERKEHR DER ZUKUNFT

Der Weg zum schienengebundenen alpenquerenden Transitverkehr – Lehren aus der Schweiz

Dr. Peter Vollmer, ehem. Nationalrat und Präsident der NR-

Verkehrskommission, Bern/Schweiz

Bleibt der Verkehr ein Wachstumsmarkt? Wirtschaftliche Entwicklung und Verkehrswachstum in einer Post-Corona-Welt

Dr. Sebastian Koch, Institut für höhere Studien Wien

15:15 - 15:45

KAFFEPAUSE

15:45 - 17:00

BLOCK I – FORTSETZUNG

Verkehr und Umwelt –

Anforderungen an ein klimaneutrales Verkehrssystem

Dr. Harald Diaz-Bone, Ernst Basler Partner, Zürich

Der Alpenquerende Verkehr: Problemlagen und nachhaltige Lösungsperspektiven aus der Sicht der Schweiz

Ulla Kempf, SBB Cargo International, Olten

Herausforderungen grenzüberschreitender Infrastrukturprojekte

Martin Gradnitzer, Brenner-Basis-Tunnel Gesellschaft, Innsbruck

17:00 - 18:30

PODIUMSDISKUSSION MIT PUBLIKUMSFRAGEN

Resilienz des Verkehrssystems im Kleinen wie im Großen:
Was lernen wir aus der Corona-Krise?

Moderation: *Eva Hackl, ASFINAG, Wien* | *Prof. Dr. Alexander Eisenkopf*

TeilnehmerInnen: *Prof. Dr. Günter Emberger, Technische Universität Wien*
Alain Groff, Amt für Mobilität des Kantons Basel-Stadt
Fredy Miller, Aare Seeland mobil, Langenthal
Martin Inäbnit, CEO inma Aviation and Railroad Consulting
Anja Schmotz, Pro Bahn Deutschland, Dresden

19:30 - 22:00

ABENDVERANSTALTUNG

Einführung: *Prof. Dr. Klaus Mühlhahn, Zeppelin Universität Friedrichshafen*
Dinner Speech: *Dr.-Ing. e.h. Martin Herrenknecht, Herrenknecht AG, Schwanau*

Freitag, 1.10.2021

Kongressmoderation Tag II

Dr. Roland Scherer, Universität St. Gallen

Sebastian Belz, European Platform of Transport Sciences, Frankfurt

09:00 - 10:30

BLOCK II – PERSONENVERKEHR

Situation und Herausforderungen im kleinräumigen Grenzverkehr –
das Beispiel Agglomeration Basel

Emanuel Barth, Agglo Basel

Die Welt nach Corona – Soziologische und psychologische Folgen der
eingeschränkten Mobilität und Grenzschießungen durch die Krise

Dr. Elisabeth Oberzaucher, Universität Wien

Wie geht es vor Ort weiter? – Zusammenarbeit der Akteure über Grenzen
hinweg. Die trinationale Bodensee-S-Bahn

Werner Fritschi, Turbo AG, Kreuzlingen

10:30 - 11:00

KAFFEPAUSE

11:00 - 12:30

BLOCK III – WIRTSCHAFTSVERKEHR

Güterverkehrskonzept Land Vorarlberg:
Herausforderungen und Lösungen des grenzüberschreitenden Güterverkehrs

Vertreter des Landes Vorarlberg, Bregenz

Martin Ruesch, Rapp Trans AG, Zürich

Prof. Dr. Manfred Gronalt, Universität für Bodenkultur Wien

Alternative Antriebe und Infrastrukturen (Innovative Konzepte
für die First- und Last Mile, Citylogistik, junge Generation, Hyperloop)

Prof. Dr.-Ing. Arnd Stephan, Technische Universität Dresden

Don't beggar my neighbour: Mauten, Fahrverbote und andere
Regulierungsansätze für den alpenquerenden Güterverkehr

Wolf-Dieter Deuschle, Bundesamt für Verkehr, Ittigen

- 12:30 - 13:15** SCHLUSSTALK – Was wird nun aus dem grenzüberschreitenden Verkehr?
Nachwuchs trifft Erfahrung – Niki Schmölz und Günter Emberger im Austausch miteinander und mit dem Publikum: ein partizipatives Fazit
- 13:30** MITTAGESSEN
- 14:30** FACHLICHES BEGLEITPROGRAMM

Fachliches Begleitprogramm – Best Practice

BMVI-Projekt ALFRIED

Automatisiertes und vernetztes Fahren in der Logistik am Testfeld Friedrichshafen – und darüber hinaus?

Perspektiven und Möglichkeiten für die DACH-Region

Zeit: 01.10.2021, 14:30

Ort: RITZ (Regionales Innovations- und Technologietransferzentrum)

- Vorstellung des Projektes
- ausgewählte Inhalte, Ziele, Herausforderungen und Chancen
- Diskussion zum Potenzial in der DACH-Region
- Führung durch das RITZ

Sponsoring-Partner



Industrie- und Handelskammer
Bodensee – Oberschwaben

Büro für Verkehrs- und Stadtplanung

BVS Rödel & Pachan
Kirchhoffstraße 80
47475 Kamp-Lintfort

Telefon (0 28 42) 47 03 88
Telefon (0 28 42) 9 20 35
bvs_roedel_pachan@t-online.de

Wir bringen Stadt
und Verkehr zusammen

Rödel & Pachan

Plasser & Theurer

itrium. software für menschen

Den DACH-Kongress organisiert das internationale Veranstalterteam aus den verkehrswissenschaftlichen Gesellschaften aus Deutschland ([DVWG](#)), Österreich ([ÖVG](#)) und der Schweiz ([SVWG](#)), der gemeinsamen Dachgesellschaft European Platform of Transport Sciences ([EPTS](#)) sowie der Union Europäischer Eisenbahningenieur-Verbände ([UEEIV](#)), der Gesellschaft der Ingenieure des öffentlichen Verkehrs ([GdI](#)) und [DenkRaumBodensee](#). Ausrichter der diesjährigen Veranstaltung ist die Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e.V.

